

## Was gehen mich Betriebsprüfer an?

Die Bürgerinnen und Bürger sind verpflichtet, Steuern zu zahlen.

Bei Lohnsteuerzahlern ist dies einfach. Die gesetzliche Lohnsteuer wird vom Arbeitgeber gleich einbehalten. Sie kennen dies.

Alle übrigen Einkommensbezieher setzen ihre Steuern praktisch selbst fest. Erst Jahre später - vielleicht überhaupt nicht - wird durch eine Betriebsprüfung die Steuer zutreffend festgesetzt, weil es zu wenige Betriebsprüfer gibt. Im Jahr 2005 hat jeder Betriebsprüfer im Durchschnitt mehr als **1,2 Millionen Euro Steuern** in die Staatskasse gebracht.

Die Deutsche Steuer-Gewerkschaft, die Fachgewerkschaft der Beschäftigten der Finanzverwaltung, fordert daher, hierfür mehr Personal einzustellen. Damit wird nicht nur der Arbeitnehmer, sondern auch der Selbständige gerecht besteuert. Vor der Kürzung sozialer Leistungen, ist alles zu unternehmen, dass die gesetzlich geschuldeten Steuern vollständig erhoben werden.

**Unterstützen Sie daher unsere Forderung,  
mehr Personal hierfür einzustellen - denn:**

**Es geht um Ihr Geld!**

Machen auch Sie Ihrem Wahlkreisabgeordneten durch Leserbriefe und persönliche Schreiben deutlich, dass Sie eine starke Finanzverwaltung wollen und dass die Finanzverwaltung mehr Personal braucht, um die Betriebsprüfung zu stärken.

**Ihre eigenen Interessen stehen auf dem Spiel!**